



Bild: © artstation

The Essence of AAART

DAS SAMMLEREHEPAAR MIEKE UND THEO JONGEN HAT MIT SEINER VISION DER AAART FOUNDATION IN DEN KITZBÜHELER ALPEN EINEN WICHTIGEN STANDORT FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN KIRCHBERG ETABLIERT. AUF EINER AUSSTELLUNGSFLÄCHE VON 700 M² ERWARTEN KUNSTLIEBHABER UND -SAMMLER EIN ENSEMBLE EIGENWILLIGER ARCHITEKTUR UND UNVERGESSLICHE KUNST- UND KULTURERLEBNISSE.





AAART FOUNDATION

2007 entschlossen sich Theo und Mieke Jongen in Kirchberg ihr privates Refugium und ein außergewöhnliches Kunsthaus in Kirchberg am Fuße des Gaisberges nahe der Skipiste zu bauen. Ein einzigartiges Konzept, für das u.a. 600 m³ 100 Jahre altes Basalocus-Holz – das mit 1200 kg/m³ schwerste Holz überhaupt – und 100 Tonnen recycelter Schiffstahl in spektakuläre Architektur verarbeitet wurden. Neben dem Familienrefugium entstanden dabei Ausstellungsräume über drei Etagen mit insgesamt 700 m². Die darin – hauptsächlich in der Wintersaison – stattfindenden Wechsel- und Verkaufsausstellungen waren schnell ein Erfolg; für die Aaart Foundation, für Kunstsammler und -investoren wie für Künstler/innen, die sich – oft als Newcomer – einer kundigen, exklusiven und prominenten Liebhaber- und Sammlerszene bekannt machen konnten.

THE ESSENCE OF AAART

MIEKE AND THEO JONGEN ARE WED NOT ONLY TO EACH OTHER, THEY ARE ALSO DEDICATED COLLECTORS WHO'VE ESTABLISHED AN IMPORTANT POST FOR CONTEMPORARY ART IN THE KITZBÜHEL ALPS AT THEIR GALLERY IN KIRCHBERG FURTHERING THEIR VISION UNDER THE AUSPICES OF THE AAART FOUNDATION. AN ENSEMBLE OF UNFORGETTABLE WORKS OF ART AND CULTURE AND INDEPENDENT ARCHITECTURE AWAIT VISITORS IN A 700 M² EXHIBITION SPACE.

Under the title SPIRIT OF COLOURS, the Aaart Foundation presents paintings and photography of three internationally renowned artists this winter: Stefan Szczesny, Jimmy Nelson and Mahi Bine Bine. All three artists will be present on the day of the vernissage, 27 December 2017, to speak personally about their works at the Aaart Foundation. Art historian and professional art expert Dr. Isabella Goebel, independant curator of the Aaart Foundation, is the contact person in matters of contemporary art.

THE HOUSE OF ART

What is long known to experienced art collectors is entering the consciousness of present-day art lovers in the general public. Here in Kirchberg in Tirol, the Aaart Foundation has created a profound anchorage of art. It is a house of art which alone through its extraordinary architectural presence is a highlight in the gallery scene. And that is not even to mention its sensational art events. After all, do you know another happening where – as was the case in 2012 – originals of Picasso, Arp, Braque, Chagall, Matisse, Tinguely could be viewed in a village in Tyrol, live? Or where illustrious stars of the art scene were brought together to present their promising new works? Besides these presentations, there are ongoing readings, concerts and performances with high calibre artists and actors in the limelight.

By any measure, architect Theo Jongen and his wife, interior architect Mieke, have succeeded in creating through the Aaart Foundation an overall work of art with international range.



Jimmy Nelson, Before They Part II, Wodaabe, Chad XXVIII_8, 2016, Fotografie Impression C-Print auf Papier 100x110cm; Ed. 6

Unter dem Titel SPIRIT OF COLOURS präsentiert die Aaart Foundation in diesem Winter Werke aus Malerei und Fotografie von drei international renommierten Künstlern. Erstmals dabei ist Stefan Szczesny mit einem Feuerwerk figürlicher Malerei, die den Formalismus mit gegenständlichen Assoziationen herausfordert. Jimmy Nelson wird neue Fotografien zeigen, die seinen unverwechselbaren Blick durch die Linse auf Mensch und Natur zelebrieren. Seit 2008 ist das Werk von Mahi Bine Bine in der Aaart Foundation vertreten und für SPIRIT OF COLOURS bringt er eine subtile Selektion von Collagen aus der Serie der Masken aus Marrakesch mit. Alle drei Künstler werden am Tag der Vernissage am 27. Dezember 2017 persönlich in der Aaartfoundation präsent sein und über ihre Arbeiten sprechen. Kunsthistorikerin Dr. Isabella Goebel ist independant curator des Ausstellungsprogramms der Aaart Foundation und als Kunstmarktextpertin Ansprechpartnerin für die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst.

DAS KUNSTHAUS

Was erfahrenen, eingeweihten Kunstsammlern und -liebhabern längst bekannt sein dürfte, scheint auch in der breiten Öffentlichkeit immer präsenter zu werden. Hier in Kirchberg in Tirol jedenfalls liegt mit der Aaart Foundation eine Kunst-Instanz, die jede Hauptstadt vor Neid erblassen lässt. Ein Kunsthaus, das allein durch seine architektonische Besonderheit ein Highlight in der Galerieszene ist. Von sensationellen Kunstevents und -ausstellungen ganz zu schweigen. Oder ist sonst noch ein Event bekannt, bei dem – wie 2012 – Originale von Picasso, Arp, Braque, Chagall, Matisse, Tinguely „auf einem Tiroler Dorf“ live zu sehen waren? Und sich immer wieder Stars der internationalen zeitgenössischen Kunst zusammen mit viel versprechenden Neuentdeckungen vorstellen? Neben diesen Präsentationen finden auch immer wieder Lesungen, Konzerte – über zwanzig in den acht Jahren seit der Eröffnung des Kunsthauses – und Performances mit hochkarätigen internationalen Akteuren statt.

Der Architekt Theo Jongen und seine Frau, die Innenarchitektin Mieke, haben jedenfalls hier mit der Aaart Foundation ein Gesamtkunstwerk internationalen Ranges geschaffen, das eine einmalige Synergie aus ihrer Leidenschaft für Architektur, Qualität und Schönheit sowie ihrer Liebe zur Kunst darstellt. Ein museales Umfeld für Kunst im weitesten Sinne.

Mieke und Theo Jongen



KONTAKT / CONTACT

Aaart Foundation
 Stöcklfeld 37
 A - 6365 Kirchberg in Tirol
 Österreich
 T +43 (0)5357 35593
 info@aaartfoundation.com
 www.aaartfoundation.com
 Öffnungszeiten:
 bis 07. Januar 2018 täglich 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 bis 02. April 2018 von Donnerstag bis Sonntag
 17.00 bis 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung